

Was steckt hinter der Maske?

«Er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts.»

2. Korintherbrief 11,14



Der aufgeklärte Mensch braucht Gott nicht mehr. Er entscheidet selbstständig und lebt unabhängig. Glaube, vor allem der christliche, ist out.

«Der alte Mann mit weissem Bart» muss höchstens noch als Witzfigur erhalten. Viele glauben an «ein höheres Wesen», lehnen aber den Teufel ab: Ein Wesen mit Hörnern und Schwanz – wohl kaum?!

Interessanterweise wächst das Interesse fürs Übersinnliche: Das Geschäft der Esoterik, der Wahrsager, Hellseher, Kartenleger, Zauberer und Wunderheiler boomt. Der Kontakt mit finsternen Mächten kann schnell gefährlich werden.

Allerheiligen – «All Hallows» – Halloween

Als das Christentum im Jahr 380 n.Chr. Staatsreligion wurde, waren nicht alle damit einverstanden. Viele Menschen liebten weiterhin die alten Feste für Götter und Götzen. Deshalb erhielten heidnische Traditionen oft ein christliches «Ersatzgewand», zum Beispiel Halloween. Das ursprüngliche Fest geht auf die Kelten zurück. Schon 200 v.Chr. glaubten sie, dass am 31. Oktober die Grenze zwischen dem Diesseits und dem Jenseits besonders durchlässig sei.

Menschen verkleideten sich als Tote oder Geister, um die umherwandernden Seelen der Verstorbenen zu erschrecken.

Immer präsent war die Kürbislaternen «Jack O'Lantern», bezugnehmend auf den Schmied Jack, der angeblich weder im Himmel noch in der Hölle Einlass fand und ruhelos umherirren musste. Zur Besänftigung der Götter wurden auch Menschenopfer dargebracht.

731 n.Chr. definierte Papst Gregor III. einen kirchlichen Feiertag «für alle Heiligen», am 1. November. Der 31. Oktober, der Vorabend, wurde zum «All Hallows Evening» kurz: Halloween. Später wurde am 2. November «Allerseelen» eingeführt, um der Seelen verstorbener Christen zu gedenken.

Heute bedeutet Halloween grinsende Kürbisfratzen, gru-

selige Masken, Totenschädel und Skelette, Vampire, Geister, Dämonen und Party ohne Ende. Dieser Hintergrund ist den meisten Menschen heutzutage unbekannt oder wird verharmlost, ebenso die satanischen Elemente dieses neuen «Volksfestes».

Übersinnliches fasziniert

Eine der grössten Lügen Satans ist es, seine Nichtexistenz oder Lieblichkeit vorzutäuschen. In der Bibel heisst es: «*Er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts.*» 2. Korintherbrief 11,14 Der «Diabolos» oder «Durcheinanderbringer» ist ein Meister der Verstellung. Schon am Anfang der Schöpfung verwandelte er sich in eine

Schlange und fragte unschuldig: «Sollte Gott gesagt haben...?» 1. Mose 3,1 Er nutzt die Sehnsucht der Menschen nach Erfüllung und Geborgenheit aus. Der Preis dafür ist jedoch hoch.

Satan versteht es, sein Reich der Dunkelheit mit Halbwahrheiten und Lügen aufzubauen. Wenden Sie sich bewusst von dieser Scheinwelt ab und treten Sie in das Licht der göttlichen Gnade! Jesus verspricht: «Ich bin

das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern das Licht des Lebens haben.» Johannes-evangelium 8,12

Jesus ist der Schlüssel zu einem Leben ohne Täuschungsmanöver! Vertrauen Sie sich ihm an! In der Bibel erfahren Sie mehr über Jesus Christus und Gott den Allmächtigen. Bei Fragen hilft die Kontaktadresse gerne weiter.

Thomas Feuz

Was steckt hinter der Maske?

Nimm und lies 
Christliche Schriften

Nimm und lies 21/16

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber Schweizerische Traktatmission, Lerchenweg 12, CH-5034 Suhr

E-Mail info@christliche-schriften.ch **Web** www.christliche-schriften.ch

Druck Fotorotar AG, CH-8132 Egg **Layout** Frédéric Giger **Foto** iStock by Getty Images

Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an

info@christliche-schriften.ch oder
an die obenstehende Postadresse



Weitere Traktate

finden Sie
unter diesem
QR-Code

Nimm und lies 
Christliche Schriften

Gott segne Sie!

